

Unsere Gemeinderatskandidatin stellt sich vor

Für ein wohnliches Zollikofen



Seit Jahrzehnten wohne ich in Zollikofen und verfolge das Geschehen und die Entwicklung meines Wohnortes mit zunehmendem Interesse. Unabhängig von Ideologien und Strategien der Parteien steht für mich das Wohlergehen der Gemeinde und deren Bürger im Vordergrund. Dabei geht es in erste Linie um Sachfragen und nicht um eine übergeordnete Parteipolitik. Der Punkt ist doch, dass wir uns alle in Zollikofen auch noch in 20 Jahren wohl fühlen wollen. Dazu gehören unter anderem eine gute Infrastruktur (Schulen, Betagtenheim, ÖV, etc.), ein attraktives Umfeld für Unternehmen und gesunde Gemeindefinanzen mit schwarzen Zahlen.

Zollikofen soll sich weiter entwickeln können und gleichzeitig die guten Seiten bewahren. Das heisst auch Wachstum, aber nicht um jeden Preis und nicht zulasten der Lebensqualität. Die verbleibenden grünen Flächen von Zollikofen sollen erhalten bleiben, denn auch sie machen einen Teil von Zollikofen aus. Mit jeder weiteren Fläche, die für die Bebauung eingezont wird, verliert Zollikofen unwiderruflich ein Stück Identität. Weniger ist manchmal mehr.

Zudem ist es mir ein Anliegen, dass für Sachgeschäfte wie Einzonungen oder die Schaffung von neuen Gebühren und damit zusätzlicher Einnahmequellen die obligatorische Volksabstimmung wieder eingeführt wird. Es entspricht nicht meinem Demokratieverständnis, dass wir zwar über vieles abstimmen können, davon aber wegweisende Sachfragen ausgeschlossen sind. Das darf nicht so bleiben.

Kurz und bündig: Mit Engagement, gesundem Menschenverstand und mit Blick in die Zukunft will ich mich über die Sachpolitik für ein lebenswertes, lebendiges Zollikofen einsetzen.

Romana Wolfsberger Kandidatin für GR und GGR Listen Nr. 1

Photo

15. Oktober 2012